

MEDIENINFORMATION

Bewerbungsstart für den Sächsischen Meilenstein 2025 – Preis würdigt erfolgreiche Unternehmensnachfolgen in Sachsen

- Auszeichnungen werden in drei Kategorien verliehen: familieninterne, unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfolge
- Neben Preisgeldern in Summe von 17.000 Euro erhalten die Gewinnerunternehmen öffentliche Aufmerksamkeit und Zugang zu einem erweiterten Netzwerk in Wirtschaft und Politik
- Schirmherr des Wettbewerbs ist Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
- Bewerbungen sind ab sofort bis 15. August 2025 möglich

Dresden, den 18. Juni 2025. Auch in diesem Jahr ruft die Bürgschaftsbank Sachsen (BBS) zur Bewerbung für den Sächsischen Meilenstein auf. Bereits seit 2011 vergibt das Spezialkreditinstitut die renommierte Auszeichnung an Unternehmen, die den Generationenwechsel vorbildlich gemeistert haben. Gemeinsam mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen prämiiert die BBS gelungene Firmenübernahmen in ganz Sachsen und über alle Branchen hinweg. Die Schirmherrschaft übernimmt dieses Jahr Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz. Er wird auch zur Preisverleihung am 28. Oktober 2025 auf Schloss Albrechtsberg in Dresden erwartet, bei der die diesjährigen Gewinnerunternehmen prämiiert werden. Der Staatsminister hält fest:

„Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Nachfolge mit Weitsicht regeln, sichern Arbeitsplätze, erhalten Know-how in Sachsen und bewahren zugleich ihr Lebenswerk. Unser etablierter Wettbewerb Sächsischer Meilenstein zeichnet erfolgreiche Unternehmensnachfolgen aus und macht sie für die Öffentlichkeit sichtbar. Jedes Beispiel kann all diejenigen motivieren, die in den kommenden Jahren selbst vor der Herausforderung stehen, ihr Unternehmen zu übergeben, oder an einer Übernahme interessiert sind. Als Schirmherr des Wettbewerbs freue ich mich auf die neuen Bewerbungen und die Preisverleihung im Herbst. Jede einzelne Bewerbung ist eine Bereicherung!“

Die BBS verleiht den Sächsischen Meilenstein 2025 wieder in den Kategorien familieninterne, unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfolge. In jeder Kategorie winken 5.000 Euro Preisgeld. Die Sieger:innen werden von einer Fachjury, bestehend aus Vertreter:innen der sächsischen Banken, Kammern, Politik und Privatwirtschaft, ausgewählt. Zusätzlich vergibt die Jury einen mit 2.000 Euro dotierten Sonderpreis. Die Preisträger:innen profitieren weiterhin von einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit sowie von wertvollen Geschäftskontakten, die sie bei den Begleitveranstaltungen knüpfen können.

Nach dem Bewerbungsschluss am 15. August 2025 sichtet ein Projektteam der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden zunächst alle eingegangenen Bewerbungen. Unter Leitung von Prof. Dr. Torsten Gonschorek werden die Einreichungen nach einem festen Kriterienkatalog beurteilt. Darauf aufbauend trifft das Wertungsgremium eine Vorauswahl. Die Nominierten werden anschließend bei regionalen Netzwerk-Events zum Thema Nachfolge verkündet. Diese finden in der zweiten September-Hälfte in Leipzig, Chemnitz und Dresden statt.

Im vergangenen Jahr gingen rund 50 Bewerbungen für den Sächsischen Meilenstein ein. Davon hatten es insgesamt 30 Unternehmen unter die Nominierten geschafft – von der kleinen Physiotherapiepraxis aus der Lausitz über den Feinkostladen aus Zwickau bis zum mittelständischen Industrieunternehmen aus Mittelsachsen mit 130 Mitarbeitenden. Als Gewinner hervorgegangen waren im Jahr 2024 die STAMM GmbH – Kommunikations-, Daten- und Elektrotechnik aus Riesa (familieninterne Nachfolge), die IMK Engineering GmbH aus Chemnitz (unternehmensinterne Nachfolge), die Elektro-Panzer GmbH aus Leipzig (unternehmensexterne Nachfolge) sowie die Glasbiegerei Pfaltz aus Radeburg (Sonderpreis der Jury).

Dr. Maik Stamm erhielt den Sächsischen Meilenstein im letzten Jahr für seine Nachfolge in der STAMM GmbH. Er hatte den Elektrofachbetrieb, der in Riesa ansässig ist und über 40 Mitarbeitende zählt, von seinem Vater übernommen. Stellvertretend für die Preisträger-Unternehmen des letzten Jahres erklärt er:

„Die Auszeichnung mit dem Sächsischen Meilenstein war für uns ein ganz besonderer Moment, der unser Team und unsere Arbeit auf bemerkenswerte Weise gewürdigt hat. Die große öffentliche Aufmerksamkeit hat uns zahlreiche Glückwünsche eingebracht, neue Geschäftsanfragen generiert und spannende Kontakte ermöglicht. Der Austausch mit dem Wirtschaftsminister und anderen Akteuren der sächsischen Wirtschaft hat uns wertvolle Einblicke gegeben und gezeigt, dass unser Engagement wahrgenommen und geschätzt wird. Diese Anerkennung ist nicht nur eine Bestätigung unseres bisherigen Weges, sondern auch ein echter Motivationsschub für die Zukunft.“

Bilder der Auftaktveranstaltung finden Sie hier: [Pressebilder Auftaktveranstaltung SM2025](#)

Weiterführende Informationen und Bewerbungsbogen zum Sächsischen Meilenstein 2025: <https://saechsischer-meilenstein.de/>

Weiterführende Materialien für Hintergrundartikel: Übernahmegeschichten und Bilder der [>> Preisträger:innen 2024](#) sowie der [>> Nominierten 2024](#)

Über die BBS

Die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro.

Kontakt

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden
Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß
<https://sn.ermoeglicher.de>

Ansprechpartnerin: Anne Körbl
Telefon: 0151 534298-63 | Mail: anne.koerbl@bbs-sachsen.de